

E. Italien.

4. **Der Kirchenstaat.** Papst Gregor XIII. (1572 bis 1585) machte sich um die Verbesserung des Kalenders verdient. Er verordnete, daß von 400 Jahren nicht mehr 100, (wie in dem von Julius Cäsar eingeführten Kalender), sondern nur 97 Schaltjahre seien und daß am 4. Okt. 1582 sofort zehn Tage ausfielen. Nach dem julianischen Kalender wurde nämlich das Jahr zu 365 Tagen 6 Stunden berechnet, nach dem gregorianischen ist es um 12 Minuten kürzer. Der neue Kalenderstil fand allmählich in ganz Europa Anerkennung. Nur die Anhänger der griechischen Kirche (Russen u. a.) verharren noch bei der alten Zeitrechnung.

Papst Sixtus V. (1585—1590) verschönerte Rom und war bestrebt, den Kirchenstaat und das päpstliche Ansehen zu heben.

Papst Innocenz X. (1644—1655) verweigerte die Anerkennung des westfälischen Friedens.

5. **Sicilien** und **Neapel** (seit 1504), seit 1556 auch **Mailand**, standen unter spanischer Herrschaft.

6. Das 1531 gegründete Herzogtum **Florenz** (unter den Medicern bis 1737) wurde 1569(—1861) in das Großherzogtum Toskana umgewandelt.

Die Republik **Venedig** verlor viele Besitzungen an die Türken. Trotz des Sieges über die Türken bei Lepanto (1571) mußte sie ihnen die Insel Cypern überlassen (§ 78, 5).

Dem durch die Türken (1522) aus Rhodus vertriebenen Johanniterorden überließ Kaiser Karl V. die Insel Malta (1530—1798).

F. Der Norden und der Osten.

7. **Skandinavien.** Als der Dänenkönig Christian II. die Union von Kalmar mit Gewalt wieder herzustellen versuchte und im Stockholmer Blutbade (1520) viele schwedische Bürger, Geistliche und Adelige hinrichten ließ, riß sich Schweden unter **Gustav I. Wasa** von Dänemark los (1523). König Gustav Wasa (1523—1560) machte die Lehre Luthers zur Staatsreligion und regierte mit Weisheit und Milde. Sein Enkel **Gustav II. Adolf** (1611—1632) eroberte Ingermanland und Livland; er fiel als Vorkämpfer des Protestantismus bei Lützen (§ 77, 3). Gustav Adolfs Tochter Christina entsagte der Regierung (1654) und trat zur katholischen Kirche über.

In Dänemark wurde nach Abjegung Christians II. das lutherische Bekenntnis von König Friedrich I. eingeführt (1527).

8. **Ostpreußen**, seit 1525 durch Albrecht I. von Brandenburg ein weltliches Herzogtum und lutherisch (§ 75, 5), wurde 1618

1523
n. Chr.
Gustav
Wasa in
Schweden.